

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)

vom 24. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2026)

zum Thema:

**Wann macht der Senat den Weg frei für die Kiezbuslinie im Gebiet
Frankfurter Allee Nord?**

und **Antwort** vom 9. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25311
vom 24.02.2026

über Wann macht der Senat den Weg frei für die Kiezbuslinie im Gebiet Frankfurter Allee Nord?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wird die SenMVKU die Mittel zum Bau der barrierefreien Haltestellen freigeben und dadurch den Bezirk befähigen die barrierefreien Haltestellen zu errichten?

Antwort zu 1:

Der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) liegen vom Bezirk Lichtenberg von Berlin Bauplanungsunterlagen für zwei neu zu errichtende Haltestellenpaare in der Gotlindestraßen vor. Die Bauplanungsunterlagen wurden zwischenzeitlich geprüft und der Vorgang zur Mittelfreigabe ist gestartet. Von einer zeitnahen Freigabe der Mittel an den Bezirk ist also auszugehen. Weitere Anträge für den barrierefreien Aus- oder Neubau von Bushaltestellen, die von der Kiezbuslinie im Gebiet Frankfurter Allee Nord angefahren werden sollen, liegen der Senatsverwaltung momentan nicht vor.

Frage 2:

Welche baulichen und funktionellen Kriterien stellt die SenMVKU an die für die Kiezbuslinie Frankfurter Allee Nord herzurichtenden Haltestellen?

Antwort zu 2:

Die baulichen und funktionellen Kriterien entsprechen den Vorgaben für Anforderungen an Bushaltestellen des ÖPNV in Berlin. Diese Vorgaben sind im aktuell gültigen Nahverkehrsplan Berlin 2019-2023, Anlage 6, sowie den einschlägigen Ausführungsvorschriften zu § 7 des Berliner Straßengesetzes über Geh- und Radwege geregelt.

Berlin, den 09.03.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt